



Budapest, 16.09.2011

### **Andrássy Netzwerktreffen 2011**

*Am späten Nachmittag des 16. September 2011 konnten sich im Spiegelsaal der Andrassy Universität Budapest (AUB) Studenten und Alumni beim noch jungen Andrassy Netzwerktreffen über verschiedene Unternehmen und Organisationen informieren und Kontakte knüpfen.*

Als am Freitag, dem 16.09.2011, gegen 16 Uhr die Aussteller des diesjährigen Andrassy Netzwerktreffen das Informationsmaterial auf ihren Präsentationstischen ausgebreitet hatten, waren auch schon die ersten interessierten Studenten und Alumni der AUB vor Ort, um sich über die Angebote und Karrierechancen der Unternehmen und Organisationen zu informieren.

Unter den diesjährigen Ausstellern auf dem Netzwerktreffen befanden sich das Österreichische Kulturforum, die Budapester Zeitung, die Bibliothek des Goethe-Instituts Budapest, das Alumniportal Deutschland, Union Biztosító, E.ON Hungária Zrt., netPOL - Internationales und Interuniversitäres Netzwerk Politische Kommunikation, die Europaschule, das DAAD Informationszentrum, das YCDN (Young Citizen Danube Network), der Alumni-Verein der AUB und das Festetics Palais.

Unter den ca. 80 Besuchern des Netzwerktreffen befanden sich auch Professoren, Lehrkräfte und Mitarbeiter der AUB, welche sich ebenfalls interessiert an die Präsentationstische begaben und sich mit Geschäftspartnern austauschten sowie neue Kontakte knüpften. Das Grußwort des Rektors, Prof. Dr. András Masát, und des Kanzlers der AUB, Ákos Domahidi, LL.M., unterstrich den Gedanken des Netzwerktreffen deutlich, wo ein Austausch zwischen Angehörigen der AUB, Geschäftspartnern und ausgesuchten Unternehmen sowie Organisationen in einem stimmungsvollem Rahmen stattfinden soll. Das Andrassy Netzwerktreffen, welches bis 20 Uhr in den festlichen Räumen des Festetics Palais, der Heimstätte der AUB, im stilvollen Spiegelsaal stattfand, wurde von einem historisch eingerichtetem Mövenpick-Kaffeehaus im Andrassy-Saal begleitet, wo alle Gäste Kaffee, Tee, Erfrischungsgetränke oder einen kleinen Happen zu sich nehmen konnten.

Im Anschluss gab es dann die Möglichkeit im Innenhof der Universität dem Paulaner-Oktoberfest beizuwohnen, wo bei Bier, Wurst und Brezel sowie Musik von den *Werischwarer Burschen* und *Sissy* noch lang bis in die Nacht gefeiert wurde.